

Diözese _____ / _____

Basel

CH – 4501 Solothurn, Baselstrasse 58

	Bräutigam	Braut
1. Name		
2. Vornamen		
3. Name und Vorname des Vaters		
4. Name und Vorname der Mutter		
5. Geburtsdatum		
6. Geburtsort *		
7. Bürgerort **		
8. Zivilstand und Beruf		
9. Jetzige Wohnadresse		
10. Konfession / Religion		
11. Taufpfarre und Taufdatum		
12. Firmort und Firmdatum		
13. Ort und Datum der Ziviltrauung		
14. Ort (Kirche), Datum und Zeit der katholischen Trauung		
15. Trauungsberechtigter Seelsorger (Status, Adresse)	Ist er angefragt worden?	
16. Orte und Daten der Verkündigungen		
17. Ort und Datum des besuchten oder vorgesehenen Ehevorbereitungskurses		
18. Traugespräche: Seelsorger, Ort, Datum		
19. Zukünftiger Name des Ehepaares und Wohnadresse nach der Trauung		

* und Kanton bzw. Provinz und Land

** Für Ausländer: Staatszugehörigkeit

Der Pfarrer oder sein Stellvertreter

Verständnis und grundlegende Voraussetzungen der Ehe

Christliche Ehe zwischen Getauften ist gemäss katholischem Glaubensverständnis die sakramentale Lebens- und Liebesgemeinschaft zwischen einem Mann und einer Frau. Sie fordert deshalb ganzheitliche, personale Liebe und gegenseitige Hingabe und Treue.

20. Sind Sie bereit, eine solche Lebens- und Liebesgemeinschaft einzugehen?

21. Sind Sie bereit, diese Gemeinschaft mit Ihrer Gattin (Ihrem Gatten) immer mehr zu vertiefen und alles auszuschliessen, was der gegenseitigen Treue widerspricht?

22. Es ist der Wille des Herrn, dass die Ehe dauert bis zum Tod. Haben Sie die feste Absicht, Ihre Ehe zu schliessen als lebenslänglichen Bund?

23. Eheliche Liebe will hinauswachsen über sich selber. Eines der sichtbaren Zeichen solcher Liebe ist das Kind. Sind Sie grundsätzlich bereit, Kindern das Leben zu schenken und sich zu bemühen, für deren christliche Erziehung zu sorgen?

24. Die Ehe setzt eine persönliche Entscheidung in Freiheit und ohne Bedingungen voraus. Können Sie auf Grund dieses Eheverständnisses in voller Freiheit zu Ihrem Partner Ja sagen?

**Zusätzliche Fragen
(allfällige Hindernisse)**

25. Waren Sie schon früher zivil oder kirchlich verheiratet? Wenn ja, mit wem?
Wie und warum wurde diese Ehe aufgelöst? (Dokumente beilegen)
Bestehen irgendwelche Verpflichtungen gegenüber Kindern auch aus früherer Verbindung, bzw. dem früheren Partner?

26. Sind Sie sich bewusst, dass auch zur christlichen Ehe die Fähigkeit zur geschlechtlichen Vereinigung gehört?

27. Könnte etwas anderes Ihrer Eheschliessung entgegenstehen (Ordensgelübde, Ordination...)?

28. Besteht zwischen Ihnen und Ihrer Braut (Ihrem Bräutigam) ein Verwandtschafts- oder Adoptionsverhältnis?

29. (Bei Minderjährigen – laut ZGB Art. 95: Vor der Vollendung des 20., bzw. des 18. Lebensjahres) Wie stellen sich Ihre Eltern (Ihr Vormund) zu Ihrer Eheschliessung? Sind Sie einverstanden?

Ich erkläre, dass ich die vorstehenden, mir gestellten Fragen verstanden und nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe.

Der Bräutigam

Die Braut

Unterschrift des Pfarrers oder seines Stellvertreters

Unterschrift des Pfarrers oder sein Stellvertreters

Ort und Datum

Ort und Datum

Genehmigung für die Trauung bekenntnisverschiedener Partner

Aufgrund des Brautgesprächs (vgl. Beiblatt für Mischehen) und kraft verliehener Vollmacht erlaube ich die konfessionsverschiedene Ehe und erteile „ad cautelam“ Dispens vom Hindernis der Religionsverschiedenheit dem Brautpaar:

Ort und Datum:

Unterschrift des Pfarrers, in dessen Pfarrei
der katholische Teil Wohnsitz hat:

Nihil obstat

Visis documentis exhibitis nihil obstat servatis de iure adhuc servandis quominus matrimonium contrahatur:

_____, die _____

L.S. _____

Delegatio

Ad assistendum matrimonium in finibus paroeciae nostrae delegatur

R.D. _____

_____, die _____

L.S. _____

Parochus: _____

Licentia assistendi

Sacerdoti legitima facultate praedito licentia matrimonio extra paroeciam nostram assistendi traditur:

_____, die _____

L.S. _____

Parochus: _____

Bestätigung der kirchlichen Trauung

Ort und Datum:

Unterschrift der Brautleute:

Bräutigam:

Braut:

Unterschrift der:

Zeugen:

Unterschrift des:

Trauungsberechtigten Seelsorgers: _____

Notwendige Dokumente

- des Bräutigams:
- der Braut:
- beider Brautleute:

Ehedokument, Taufschein, Bescheinigung der Firmung, Zusätzliche Unterlagen
Ehedokument, Taufschein, Bescheinigung der Firmung, Zusätzliche Unterlagen
Beiblatt für Mischehen. Dispens von der kanonischen Form, Dispens von einem Ehehindernis.
Andere Dokumente (status liber, Bestätigung des Todes eines früheren Ehepartners.
Nichtigkeitserklärung einer früheren Eheschliessung)

Eintragung

- Ehebuch des Trauungsortes
- Ehebuch des Pfarramtes, das die Trauerlaubnis gegeben hat
- Taufbuch des Bräutigams
- Taufbuch der Braut